Große kreisangehörige Stadt *Goethe- und Universitätsstadt*

Stadt Ilmenau

Medieninformation

Vortrag am 12. November 2026: Kostbarkeiten der Tischkultur aus Renaissance und Barock – Schätze aus Thüringer Sammlungen

Termin der Veröffentlichung: ab sofort

Kostbarkeiten der Tischkultur aus Renaissance und Barock – Schätze aus Thüringer Sammlungen

In der Renaissance- und Barockzeit diente die Höfische Tafel in besonderer Weise der Repräsentation. Das Festessen mit mehr als 20 Gängen dauerte in der Regel mehrere Stunden oder sogar Tage. Dabei ging es vor allem um den üppigen Augenschmaus. Kunstvoll drapierte Auerhähne, Schwäne, Rebhühner oder Kraniche schmückten die festliche Tafel. Das übermäßige Konsumieren alkoholischer Getränke stand ganz im Zeichen von Geselligkeit und Lebensfreude, ohne die Folgen zu bedenken. Das Fassungsvermögen der prunkvoll gestalteten Trinkgefäße konnte mehrere Liter betragen. Oftmals waren sie aus feinem venezianischem Glas, Gold oder Silber gefertigt, dienten als Willkommenspokale oder Scherzgefäße. Prächtige, einmalige Trinkgefäße dieser Art gelangten vermutlich durch kaiserliche Reputation und geschickte Heiratspolitik in den Besitz der Grafen von Schwarzburg . Sie befinden sich heute als repräsentative Ausstellungsstücke in thüringischen Museen. Besonders bemerkenswert sind das Trinkhorn eines Steinbocks mit silbervergoldetem Trinkbecher des Stadt- und Schlossmuseum Gehren, ein silbervergoldeter Willkomm in Gestalt eines Adlers in der Sammlung des Schlossmuseum Arnstadt und das Pendant dazu, ein weiblicher Adler, in der Kunst- und Wunderkammer des Thüringer Landesmuseums Schloss Heidecksburg.

Der Vortrag bietet einen Blick hinter die Kulissen dieser kunsthandwerklich einmaligen historischen Zeugnisse und endet mit einem Ausblick auf die im 18. Jahrhundert aufkommenden Luxusgetränke Kaffee, Tee und Schokolade. Neben den Preziosen der Schwarzburger Grafen werden wertvolle Scherzgefäße, kostbare Schaugerichte in Tierform aus Fayence und Porzellan und ein ungewöhnliches Service mit Darstellungen von Haartrachten des Rokoko-Zeitalters vorgestellt. Die meisten Objekte befinden sich in der Sammlung des Thüringer Museums Eisenach. Aber auch das GoetheStadtMuseum Ilmenau bewahrt ungewöhnliche Zeugnisse der Tischkultur. Unternehmen Sie eine Zeitreise zu den reich gedeckten Tafeln vergangener Jahrhunderte.

Kathrin Kunze, Leiterin der Ilmenauer Museen, wird am 12. November, 18 Uhr, im Stadt- und Schlossmuseum Gehren zu diesem Thema referieren. Wir weisen darauf hin, dass

die Raumkapazität gering ist und daher nur begrenzt Karten verkauft werden können. Der Eintritt beträgt 8 € im Vorverkauf (5 € für Mitglieder im Heimatgeschichtsverein Gehren e.V.). Tickets sind ab 2. November in der Ilmenau-Information sowie zu den üblichen Öffnungszeiten (Mi 13-18 Uhr und Do 8 – 13 Uhr) in der Bibliothek Gehren erhältlich. Etwaige Restkarten können an der Abendkasse für 10 € erworben werden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Ilmenau | Öffentlichkeitsarbeit | Am Markt 7 | 98693 Ilmenau
Telefon: +49 3677 600-112 | E-Mail: pressestelle@ilmenau.de
www.ilmenau.de